
Presseinformation Nr. 478

7. April 2006

GOLDMANN:
Kleinvoliere ist deutliche Verbesserung für den Tierschutz

BERLIN. Anlässlich der Entscheidung des Bundesrates zur Nutztierhaltungsverordnung erklärt der agrarpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Hans-Michael GOLDMANN:

Die Zulassung der Kleinvoliere mit Ruheraum, Sitzstangen und Sandbad für Legehennen ist eine deutliche Verbesserung für den Tierschutz in Deutschland. Die Tierschutzverbände sollten das anerkennen und nicht mit ihrer unberechtigten Kritik die eigenen Erfolge in Frage stellen. Tier- und Verbraucherschutz sind in einem Europa der offenen Grenzen nur EU-einheitlich durchzusetzen. Nationale Sonderwege führen zwangsläufig zu einem Export von Arbeitsplätzen und einem Import von Eiern, die unter viel schlechteren Tierschutzbedingungen produziert werden. Durch eine ganze Reihe von nationalen Sonderwegen entstehen für die Schweinehaltung Mehrbelastungen von bis zu 500 Millionen Euro. Das sind für einen Durchschnittsbetrieb Zusatzkosten von 65.000 Euro.

Damit hat sich Schwarz-Rot meilenweit von einer 1:1-Umsetzung entfernt. CDU und CSU brechen ihr zentrales agrarpolitisches Wahlkampfversprechen einer 1:1-Umsetzung von EU-Recht.

Deshalb ist die Zulassung der Kleinvoliere ein Schritt in die richtige Richtung. Im Gegensatz dazu bedeuten die Entscheidungen für Altanlagen für viele Betriebe vor allem in den Neuen Ländern mit den dazugehörigen Arbeitsplätzen wahrscheinlich das Aus.

Bettina Lauer
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de

Besuchen Sie den Internet-Auftritt der FDP-Bundestagsfraktion!
Modernes Design, aktuelle Informationen und kompakter Service.
www.fdp-fraktion.de Schauen Sie rein

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de